



ZUM
GEBURTSTAGE

UND
HOCHZEIT

SOWIE ZU JEDER ANDEREN
FESTLICHEN GELEGENHEIT

IST DAS

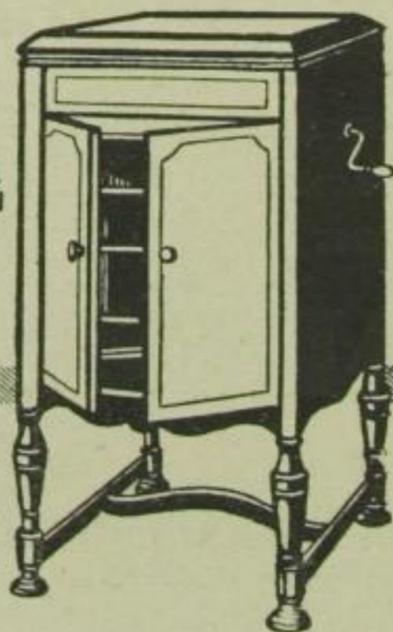
SCHÖNSTE GESCHENK

„ELECTROLA“

MUSIK-INSTRUMENTE
UND MUSIK-PLATTEN
IN ALLEN PREISLAGEN

ELECTROLA GES. M. B. H.
BERLIN W. 8. LEIPZIGERSTR. 23

AUF WUNSCH
BEQUEME
RATENZAHLUNG



Als Werfel aber noch lange nicht so berühmt war, da wirkte er mit Walter Hasenclever und Kurt Pinthus als Lektor bei einem großen Verleger, und die drei hatten gemeinsam ein Sekretärfaktotum, Herrn Weissenstein, der von einem besonderen Ehrgeiz für Werfel besessen war. Eines Morgens stürmt Weissenstein ganz aufgeregt in Werfels Zimmer und ruft: „Stehen Sie schnell auf, Herr Werfel, und arbeiten Sie —, Hasenclever hat auch schon ein Gedicht gemacht.“

✽

Thomas Mann — Heinrich Mann

Man erzählte sich in München, die beiden Brüder, der bürgerlich-konservative Thomas und Heinrich, der revolutionäre Erneuerer, hätten sich endgültig entzweit. Heinrich Mann, über die Wahrheit der Gerüchte befragt, antwortet: „Aber was fällt Ihnen ein. Ich vertrage mich ausgezeichnet mit Thomas. Mich trennt von ihm nichts als ein Abgrund.“

Und zum Schluß noch eine Anekdote, die Roda Roda immer erzählt:

Ein Münchener Bürger hat eine neue Köchin und wundert sich täglich über die seltsamen Redewendungen, mit denen sie um sich wirft. Wenn sie um Bier geschickt wird, bleibt sie eine Stunde weg, „sintemalen frisch angeschlagen werde“. Wird sie gefragt, ob der Gasman mit der Rechnung bereits dagewesen sei, antwortet sie: „Mit nichten.“

Schließlich wird es dem Münchener zu dumm und er fragt die Köchin eines Tages: „Sagen Sie, Resi, bei wem waren Sie eigentlich früher im Dienst?“

„Platterdings bei Herrn Thomas Mann.“